

Berlin, im April 2013

Konvent der Jenaer Allianz zum Thema "Bildung, Innovation, Chancengerechtigkeit" am 24.5.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jenaer Allianz zur Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft – ein Kooperationsnetzwerk von Institutionen, die sich der Sozialen Marktwirtschaft verpflichtet fühlen – lädt zu ihrem dritten Konvent am 24. Mai 2013 in Jena ein. Das Thema lautet „Bildung, Innovation, Chancengerechtigkeit“.

Bildung wird aktuell meist unter sozialpolitischen Aspekten diskutiert. Dabei spielt die Frage der Chancengerechtigkeit eine zentrale Rolle. Diese Diskussion ist richtig und berechtigt. Hinzutreten sollte aber auch eine wirtschaftspolitische Sicht auf die Bildungsthemen:

Ist Bildung nicht auch die entscheidende volkswirtschaftliche Ressource? Welche Bildung brauchen wir, um die Innovationsfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen zu erhalten und zu steigern? Welchen Ordnungsrahmen benötigen wir, um im Bildungswesen endlich auch die Soziale Marktwirtschaft einzuführen? Was heißt Bildungsgerechtigkeit? Warum wird das Wettbewerbsprinzip de facto aus vielen Bereichen des Bildungswesens systematisch ferngehalten? Könnte das duale Berufsbildungssystem ein ordnungspolitisches Vorbild sein für die Kooperation von öffentlicher Hand und Privatwirtschaft in anderen Teilen des Bildungswesens?

Wir suchen die Antworten auf diese Fragen zusammen mit prominenten Fachleuten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit – am 24. Mai 2013 in Jena, im Hauptgebäude der Friedrich-Schiller-Universität (Fürstengraben 1, 07743 Jena). Das Programm finden Sie anbei.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und bitten um Ihre Anmeldung bis zum 17. Mai 2013 an a.doerfler@uni-jena.de.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Michael Wohlgemuth
Sprecher Jenaer Allianz



Dr. Steffen J. Roth
Geschäftsführer Institut für
Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln